R 2583

Hertz Michał

„Droh'n und Bitten..." Duet z opery „Jana"
[pierwotna wersja opery «Bogna»] z tow. fortepianu.
Kopia ręką Karola Randekarta z poprawkami kompozytora.
Destrukt.

2583

Schnell. Allegro

Drohn und Bitten ist ver-ge-bens, Die-be hält was

sie verspricht; Bis zum letz-ten Hauch des Le-bens

brech' ich meine Treue nicht! Graf.

Oh wag' es nicht mich

ARCHIWUM
Warszawskiego
Tow. Muzycz.
Nr. 2583-R
inw. 2599

Schnell. Allegro

Drohn und Bitten ist ver-ge-bens, Lie-be hält was

sie verspricht; Bis zum letz-ten Hauch des Le-bens

ch meine Treue nicht! Graf

Oh wag' es nicht mich

ARCHIWUM
Warszawskiego
Tow. Muzycz.
Nr 2583-R
inw. 2599

zu verhöhnen, kennst du meines Zornes Macht?

Reue kann ~~dich~~ mich nicht versöhnen was ~~ich bin getane~~ ich getane,

wird vollbracht!

f ~~Spürst du noch~~ Wagst du noch zu widerstreben?

(Er schlägt mit Gewalt seinen Arm um sie)

Jana (sich losreissend)

f E — wig bleibst du mir verhasst!

Sprich willst du noch
Sich ich will Dich

f

f E — wig bleibst du mir verhasst!

mit Beatrice — bey
hoch er sie bau.

Nicht
Du kannst mich nie be - glü — cken, nicht

Kann nicht Reich - thum dich und Glanz be - glü — cken,

cken —

folg' ich dir! ich folge nicht!

folge mir ja folge mir! auch nicht Eh - re dich ent-

nie soll Glanz mich je be- rü - cken

rü - cken

(mit wachsender Begierde
fasst er sie um den Leib)

nun so

(Jana entreisst ihm während des Ringens
den Dolch, und zückt ihn auf den Grafen)

Lie - be hat mir Muth ge -

sollst du vor mir be - ben

1 2 3

2583